

**Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalmstadt**  
**am 11. April 2019**  
**im Sitzungssaal des Rathauses im Stadtteil Ziegenhain**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:35 Uhr

Unterbrechungen: ---

gez. *Otto*

gez. *Beckmann*

.....  
(Reinhard Otto)  
Stadtverordnetenvorsteher

.....  
(Stefan Beckmann)  
Schriftführer

Mitgliederzahl: 37

**Anwesend:**

**a) stimmberechtigt:**

1. StvV. Reinhard Otto
2. Stv. Helmut Balamagi
3. Stv. Timo Beckmann
4. Stv. Tobias Biskamp
5. Stv. Wilhelm Briel
6. Stv'e Ruth Engelbrecht
7. Stv. Engin Eroglu
8. Stv. Patrick Gebauer
9. Stv'e Christel Gerstmann
10. Stv. Andreas Göbel
11. Stv. Daniel Helwig
12. Stv. Horst Horn
13. Stv. Wolfgang Kirchhoff
14. Stv. Michael Knoche
15. Stv. Thomas Kölle
16. Stv. Tobias Kreuter
17. Stv. Frank Pfau
18. Stv. Martin Pflüger
19. Stv. Stefan Rehberg
20. Stv. Dr. Jochen Riege
21. Stv'e Heidemarie Scheuch-Paschkewitz
22. Stv'e Inge Schmidt-Nolte
23. Stv. Dr. Constantin Schmitt
24. Stv'e Sabine Schneider-Wagner
25. Stv'e Brunhilde Sommer

26. Stv. Friedrich Sperlich
27. Stv. Marcus Theis
28. Stv. Sebastian Vogt
29. Stv. Ralf Walck
30. Stv. Thorsten Wechsel
31. Stv. Axel Wenzel
32. Stv'e Anne Willer
33. Stv. Christian Zeiß

**b) nicht stimmberechtigt:**

1. Bgm. Stefan Pinhard
2. EStR. Lothar Ditter
3. StR. Norbert Schidleja
4. StR'in Margot Schick
5. StR. Burkhard Walz
6. StR. Karl-Ernst Schenk
7. StR'in Christel Bald
8. StR. Bernd Rösch
9. OAR Stefan Beckmann (Schriftführer)
10. MOR Rainer Wiegand
11. Al'in Janine Seifner
12. VfA Leonora Duraku
13. OV Reinhart Darmstadt

**Es fehlten:**

**a) entschuldigt:**

1. Stv. Helmut Böhm
2. Stv. Christian Brück
3. Stv. Michael Schneider
4. Stv. Dirk Spengler

**b) nicht entschuldigt:**

---

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 2. April 2019 auf Donnerstag, den 11. April 2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Eine Hinweisbekanntmachung mit Bekanntgabe des Sitzungsdatums wurde unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ in der HNA am 6. April 2019 veröffentlicht. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung konnten auf der Homepage der Stadt Schwalmstadt eingesehen und abgerufen werden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Stadtverordnetenversammlung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

StvV. Otto schlug vor Eintritt in die Tagesordnung vor, den TOP 11 – Grundstücksangelegenheiten – in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln, hiergegen wurden keine Einwendungen erhoben.

Es wurden folgende Tagesordnungspunkte beraten und beschlossen:

### **Punkt 307 (1)            Mitteilungen, Fragen und Anregungen**

**Aktenzeichen:  
048.60:ORGANISATION/  
DIGITALISIERUNG,  
022.221**

a) StvV. Otto weist bezüglich der Beschaffung der Tablets für den digitalen Sitzungsdienst auf die Möglichkeit der Sammelbestellung durch die Stadt Schwalmstadt hin. Wer davon Gebrauch machen möchte, solle sich bitte in die am heutigen Abend in Umlauf gegebene Liste eintragen.

**Aktenzeichen:  
022.321:ABT. V**

b) StvV. Otto weist darauf hin, dass zu der von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gestellten Anfrage vom 24. März 2019 betr. Ausgleichsflächen im Rückhaltebecken allen Stadtverordneten durch den Bürgermeister eine Antwort per E-Mail übermittelt worden sei.

**Aktenzeichen:  
022.321:ABT. V**

c) Stv. Pfau regt an, dass der im Bereich der Fußwegeverbindung von der Wagnergasse zum Walkmühlenzentrum stehende Spender für Hundekotbeutel an einer anderen Stelle im Stadtgebiet aufgestellt werden sollte, da sehr viele der Beutel in der Wiera entsorgt werden. Dies habe eine vor kurzem stattgefundene Gewässerreinigung der Wiera gezeigt.

**Aktenzeichen:  
109.4,  
022.321:ABT. I**

d) Stv. Göbel fragt nach dem Sachstand zu dem in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14. März 2019 beschlossenen Antrag „Unterstützende Maßnahmen zur Behebung der im Anwohnergespräch angesprochenen Probleme“.

Bgm. Pinhard verweist zunächst darauf, dass er in der vergangenen Sitzung bereits entsprechende Antworten zu Teilen des Antrags gegeben habe, da schon einige Dinge in Vorbereitung waren, z. B. Beleuchtung in der Treppenstraße. Zwischenzeitlich habe auch ein Treffen mit der Polizei stattgefunden. Außerdem sei der „Kompass-Beauftragte“ bezüglich der Einrichtung des Präventionsrates aktiv gewesen, die Konstituierung des Präventionsrates stehe demnächst an. Außerdem seien weitere Termine mit

der Polizei geplant, um die Umsetzung des „Kompass-Programms“ voranzutreiben.

Aktenzeichen:  
727.220

- e) Stv. Pfau erinnert an seine Anregung, die schon einige Zeit zurückliege, wonach er um Prüfung gebeten hatte, ob für den Abtransport des Klärschlammes von der Kläranlage in Treysa ein anderer Fahrweg als der durch den Leistweg benutzt werden kann. Außerdem weist Stv. Pfau darauf hin, dass die Transporte auch spät am Abend oder sogar in der Nacht erfolgen. Der Transport durch den Leistweg stelle für die Anlieger damit eine erhebliche Belastung dar. Daher solle man auch prüfen, ob die Abholung des Klärschlammes auf die üblichen Geschäftszeiten begrenzt werden kann.

## **Punkt 308 (2)**

### **Antrag der SPD-Fraktion vom 31. März 2019 betr. Förderprogramm „Jung kauft Alt“**

Aktenzeichen:  
623.50:IMMOBILIEN-  
PROGRAMM JUNG KAUF  
ALT

Zunächst begründet Stv. Gebauer namens der SPD-Fraktion den o. a. Antrag.

Im Anschluss nehmen die Stv'en Theis, CDU-Fraktion, Kölle und Knoche, FWG-Fraktion, sowie Dr. Constantin Schmitt, FDP-Fraktion, Stellung zu dem Antrag.

Danach erfolgt die Abstimmung zu dem Antrag mit folgendem Text:

„Der Magistrat wird beauftragt, die Richtlinien zur Förderung des Erwerbs von Bestandsgebäuden in Schwalmstadt „Jung kauft Alt“ zu überarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.“

Diese Abstimmung führt zu folgendem Ergebnis:

Dafür: 14                      Dagegen: 18                      Enthaltungen: 1

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Die folgenden beiden Punkte wurden gemeinsam beraten, die Abstimmung dazu erfolgte jedoch getrennt.

**Punkt 309 (3) Investitionsprogramm für die Jahre 2018 bis 2022**

**Punkt 310 (4) Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 der Stadt Schwalmstadt**

**sowie**

**Änderungsanträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28. März 2019**

Aktenzeichen:  
902.41:HAUSHALT 2019

StvV. Otto weist darauf hin, dass in den Ausschusssitzungen weitere Änderungsanträge durch die Fraktionen der SPD, CDU, FWG und Die Linke gestellt wurden und, sofern diese aufrecht erhalten bleiben sollen, in der heutigen Sitzung erneut gestellt werden müssen.

Im Folgenden gibt Bgm. Pinhard Erläuterungen zum vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes und bittet um Zustimmung zu dem Zahlenwerk. Außerdem nehmen alle Fraktionen Stellung zu diesem Entwurf und geben Erläuterungen zu ihren Änderungsanträgen.

Stv. Dr. Riege erklärt, dass er den im Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28. März 2019 enthaltenen Punkt „Anschaffung eines Bauwagens o. Ä. für die Jugendarbeit“ zurückziehe, da im Entwurf des Haushalts Mittel für die Anmietung zusätzlicher Räume für Jugendarbeit eingeplant seien.

Stv. Helwig stellt namens der SPD-Fraktion folgende Änderungsanträge zum Haushaltsplan:

1. Teilergebnishaushalt  
Produkt 0130 Zentrale Dienste und Verwaltungseinrichtungen  
Der Ansatz Ziffer 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ wird um 20.000 € vermindert und auf 655.053 € neu festgesetzt. Dies betrifft den Ansatz „Organisationsuntersuchung“ in Höhe von 20.000 €.
2. Teilergebnishaushalt  
Produkt 0900 Räumliche Planung  
Der Ansatz Ziffer 15 „Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen“ wird um 50.000 € vermindert und auf 155.265 € neu festgesetzt. Dies betrifft den Ansatz „Immobilienprogramm Jung kauft Alt“ in Höhe von 150.000 €.

3. Teilergebnishaushalt

Produkt 0420 Förderung der Heimatpflege

Unter Nr. 15 „Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen“ werden unter anderem Zuschüsse für „Projekte Vereine“ in Höhe von 30.000 € veranschlagt.

Es wird beantragt, dass vor der Vergabe der Mittel der Sozialausschuss zu beteiligen ist.

4. Teilergebnishaushalt

Produkt 0610 Allgemeine Jugendarbeit

Unter Nr. 11 und 12 „Personalaufwendungen und Versorgungsaufwendungen“ sind zwei neue Stellen für die Jugendarbeit veranschlagt.

Es wird beantragt, vor der Besetzung der Stellen dem Sozialausschuss ein detailliertes Konzept und Stellenbeschreibungen vorzulegen.

5. Teilergebnishaushalt

Produkt 0611 Förderung der Jugendarbeit

Der Ansatz Ziffer 15 „Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen“ wird um 6.000 € erhöht und auf 25.500 € neu festgesetzt. Dies betrifft den Ansatz „Ganztagsangebot Eckhard-Vonholdt-Schule“ (von 14.000 € auf 20.000 €).

Es wird beantragt, dass der Magistrat Gespräche mit dem Thema „Ganztagsbetreuung an Schwalmstädter Grundschulen“ mit den Verantwortlichen im Schwalm-Eder-Kreis aufnimmt. Ziel der Gespräche muss es sein, für eine zukunftsfähige Trägerschaft des Ganztagsangebotes zu sorgen und den Haushaltsansatz im Nachtragshaushalt 2019 entsprechend anzupassen. Es kristallisiert sich immer mehr heraus, dass ehrenamtlich geführte Vereine hier an ihre Grenzen stoßen.

6. Teilergebnishaushalt

Produkt 0630 Bereitstellung und Betrieb von Jugendräumen

Unter Nr. 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ sind für Mieten und Mietnebenkosten Jugendräume (zwei zusätzliche Räume Treysa und Ziegenhain) Mittel veranschlagt.

Es wird beantragt, vor der Anmietung der Räume dem Sozialausschuss ein detailliertes Konzept vorzulegen.

Stv. Kölle stellt namens der FWG-Fraktion folgende Änderungsanträge zum Haushaltsplan:

1. Produkt 0810-010 Schwalmstadion – Baumaßnahmen  
Gebäude  
Sperrvermerk
2. Produkt 1500 „Aus grau mach bunt“ 10.000 €  
Streichung
3. Produkt 1500-001 Machbarkeitsstudie Augenweide  
23.000 €  
Streichung
4. Produkt 1500 Beschilderung Harthbergkaserne  
10.500 €  
Streichung

Stv'e Scheuch-Paschkewitz stellt namens der Fraktion Die Linke folgende Änderungsanträge zum Haushaltsplan:

1. Produkt 0421 Förderung der Kulturpflege  
Gedenkveranstaltung „Reichspogromnacht“ = 1.500 €  
erhöhen auf 2.500 €
2. Produkt 1500 Förderung von Wirtschaft und Verkehr  
Beschilderung Harthbergkaserne streichen = 10.500 €
3. Produkt 1500 Förderung von Wirtschaft und Verkehr  
Machbarkeitsstudie „Augenweide“ = 23.000 €  
Sperrvermerk
4. Produkt 1500 Förderung von Wirtschaft und Verkehr  
Projekt „Aus grau mach bunt“ = 10.000 €  
Sperrvermerk

Stv. Theis stellt namens der CDU-Fraktion folgende Änderungsanträge zum Haushaltsplan:

1. Produkt 0611 Förderung der Jugendarbeit  
Erhöhung des Zuschusses für das Ganztagsangebot Eckhard-Vonholdt-Schule auf 20.000 €. Die Schule wird vom Magistrat angehalten, nicht ausgeschöpfte Zuschüsse des Kreises zu beantragen. Solange die Kreismittel nicht freigegeben werden, ist der Zuschuss von 20.000 € zu gewähren.
2. Produkt 1500, Seite 217  
Werbematerial Gewerbegebiet A 49 von 5.000 € auf 10.000 € anheben

3. Grillhütte Allendorf und Hünengräber Wiera  
je 2.500 € für Instandsetzung nach Brandstiftung ein-  
stellen
4. Anschaffung WC-Container, Produkt 0420  
Bereitstellung eines Betrages in Höhe von 15.000 €
5. Produkt 0810, S. 151 ff., Dachsanierung Sportlerhaus  
Allendorf  
Bereitstellung eines Betrages in Höhe von 30.000 €
6. Produkt 0210 und Stellenplan Teil B, Kostenstelle  
02101004  
Eine zusätzliche Stelle nach Entgeltgruppe 6 TVöD
7. Produkt 0420-006, S. 119, Innenstadtgestaltung  
(Hexenturm u. a.)  
Sperrvermerk
8. Stellenplan:  
Erhöhung von 7 EG 5-Stellen auf EG 6 und 4 EG 10-  
Stellen auf EG 11  
Kostenstelle 1120 und 1140: je ½ Stelle von EG 10 auf  
EG 11 (jetzt mit EG 9 besetzt)  
Kostenstelle 0900: 1 Stelle EG 10 auf EG 11  
Kostenstelle 1000: 2 Stellen EG 10 auf EG 11  
Kostenstellen Städtische Arbeiter 0130 2 Stellen, 0810  
2x ½ Stelle, 1120 2 Stellen, 1300 1 Stelle, 1320 1 Stelle  
von EG 5 auf EG 6

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, er-  
folgt zunächst die Abstimmung zu den nachfolgend aufge-  
führten Änderungsanträgen:

**A) Änderungsanträge der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN vom  
28. März 2019 zum Haushaltsplan 2019**

1. *I-1200-046 Erschließung Saure Wiesen West*

Streichung

Dafür: 3                      Dagegen: 30                      Enthaltungen: -

2. *I-1200-045 Brücke Ackerwiesen*

Sperrvermerk

Dafür: 7                      Dagegen: 23                      Enthaltungen: 3



3. *Veränderung von:*

1500-13: Ersetzung der beiden Titel „Augenweide“ sowie „aus grau mach bunt“ durch: Machbarkeitsstudie(n) „zukunftsfähiges Schwalmstadt“ (60.000 €)

Unter diesem Titel sollen auch die Projekte „Augenweide“ sowie „aus grau mach bunt“ subsumiert werden und um weitere mündlich erläuterte Zukunftsvorhaben erweitert werden, die allesamt zunächst in den Ausschüssen besprochen und beschlossen werden müssen.

Dafür: 9                      Dagegen: 4                      Enthaltungen: 20

4. *Einführung von*

*I-0911 Vorbereitung und Durchführung von Altstadt-sanierung (30.000 €)*

Dafür: 13                      Dagegen: 16                      Enthaltungen: 4

5. *Einführung von*

*1140 Studie zur Einführung einer vierten Klärstufe (10.000 €)*

Dafür: 32                      Dagegen: -                      Enthaltungen: 1

6. *Einführung von*

*1260 Umgestaltung „barrierefreie Bushaltestellen (40.000 €)*

Dafür: 25                      Dagegen: -                      Enthaltungen: 8

Damit hat die Stadtverordnetenversammlung den Ziffern 3 sowie 5 und 6 zugestimmt, die übrigen Ziffern allerdings abgelehnt.

**B) Änderungsanträge der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2019**

1. Teilergebnishaushalt

Produkt 0130 Zentrale Dienste und Verwaltungseinrichtungen

Der Ansatz Ziffer 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ wird um 20.000 € vermindert und auf 655.053 € neu festgesetzt. Dies betrifft den Ansatz „Organisationsuntersuchung“ in Höhe von 20.000 €.

Dafür: 12                      Dagegen: 13                      Enthaltungen: 8

2. Teilergebnishaushalt  
Produkt 0900 Räumliche Planung  
Der Ansatz Ziffer 15 „Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen“ wird um 50.000 € vermindert und auf 155.265 € neu festgesetzt. Dies betrifft den Ansatz „Immobilienprogramm Jung kauft Alt“ in Höhe von 150.000 €.

Dafür: 12            Dagegen: 20        Enthaltungen: 1

3. Teilergebnishaushalt  
Produkt 0420 Förderung der Heimatpflege  
Unter Nr. 15 „Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen“ werden unter anderem Zuschüsse für „Projekte Vereine“ in Höhe von 30.000 € veranschlagt.  
Es wird beantragt, dass vor der Vergabe der Mittel der Sozialausschuss zu beteiligen ist.

Dafür: 24            Dagegen: 8            Enthaltungen: 1

4. Teilergebnishaushalt  
Produkt 0610 Allgemeine Jugendarbeit  
Unter Nr. 11 und 12 „Personalaufwendungen und Versorgungsaufwendungen“ sind zwei neue Stellen für die Jugendarbeit veranschlagt.  
Es wird beantragt, vor der Besetzung der Stellen dem Sozialausschuss ein detailliertes Konzept und Stellenbeschreibungen vorzulegen.

Dafür: 33            Dagegen: -            Enthaltungen: -

5. Teilergebnishaushalt  
Produkt 0611 Förderung der Jugendarbeit  
Der Ansatz Ziffer 15 „Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen“ wird um 6.000 € erhöht und auf 25.500 € neu festgesetzt. Dies betrifft den Ansatz „Ganztagsangebot Eckhard-Vonholdt-Schule (von 14.000 € auf 20.000 €).

Es wird beantragt, dass der Magistrat Gespräche mit dem Thema „Ganztagsbetreuung an Schwalmstädter Grundschulen“ mit den Verantwortlichen im Schwalm-Eder-Kreis aufnimmt. Ziel der Gespräche muss es sein, für eine zukunftsfähige Trägerschaft des Ganztagsangebotes zu sorgen und den Haushaltsansatz im Nachtragshaushalt 2019 entsprechend anzupassen. Es kristallisiert sich immer mehr heraus, dass ehrenamtlich geführte Vereine hier an ihre Grenzen stoßen.

Dafür: 33            Dagegen: -            Enthaltungen: -

6. Teilergebnishaushalt

Produkt 0630 Bereitstellung und Betrieb von Jugendräumen

Unter Nr. 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ sind für Mieten und Mietnebenkosten Jugendräume (zwei zusätzliche Räume Treysa und Ziegenhain) Mittel veranschlagt.

Es wird beantragt, vor der Anmietung der Räume dem Sozialausschuss ein detailliertes Konzept vorzulegen.

Dafür: 33            Dagegen: -            Enthaltungen: -

Damit hat die Stadtverordnetenversammlung den Ziffern 3 bis 6 zugestimmt, die übrigen Ziffern allerdings abgelehnt.

**C) Änderungsanträge der FWG-Fraktion zum Haushaltsplan 2019**

1. Produkt 0810-010 Schwalmstadion – Baumaßnahmen  
Gebäude  
Sperrvermerk

Dafür: 18            Dagegen: 13            Enthaltungen: 2

2. Produkt 1500    Beschilderung    Harthbergkaserne  
10.500 €  
Streichung

Dafür: 7            Dagegen: 16            Enthaltungen: 10

Damit hat die Stadtverordnetenversammlung der Ziffer 1 zugestimmt, Ziffer 2 allerdings abgelehnt. Über die anderen beiden o. a. gestellten Anträge ist nicht abgestimmt worden, da sich diese Punkte durch vorhergehende Abstimmungen erledigt haben.

**D) Änderungsanträge der CDU-Fraktion zum Haushaltsplan 2019**

1. Produkt 1500, Seite 217  
Werbematerial Gewerbegebiet A 49 von 5.000 € auf  
10.000 € anheben

Dafür: 29            Dagegen: 3            Enthaltungen: 1

2. Grillhütte Allendorf und Hünengräber Wiera  
je 2.500 € für Instandsetzung nach Brandstiftung ein-  
stellen

Dafür: 32          Dagegen: -          Enthaltungen: 1

3. Anschaffung WC-Container, Produkt 0420  
Bereitstellung eines Betrages in Höhe von 15.000 €.

Dafür: 20          Dagegen: -          Enthaltungen: 13

4. Produkt 0810, S. 151 ff., Dachsanierung Sportlerhaus  
Allendorf  
Bereitstellung eines Betrages in Höhe von 30.000 €.

Dafür: 26          Dagegen: -          Enthaltungen: 7

5. Produkt 0210 und Stellenplan Teil B, Kostenstelle  
02101004  
Eine zusätzliche Stelle nach Entgeltgruppe 6 TVöD

Dafür: 11          Dagegen: 19          Enthaltungen: 3

6. Produkt 0420-006, S. 119, Innenstadtgestaltung  
(Hexenturm u. a.)  
Sperrvermerk

Dafür: 20          Dagegen: 1          Enthaltungen: 12

7. Stellenplan:  
Erhöhung von 7 EG 5-Stellen auf EG 6 und 4 EG 10-  
Stellen auf EG 11  
Kostenstelle 1120 und 1140: je ½ Stelle von EG 10  
auf EG 11 (jetzt mit EG 9 besetzt)  
Kostenstelle 0900: 1 Stelle EG 10 auf EG 11  
Kostenstelle 1000: 2 Stellen EG 10 auf EG 11

Kostenstellen Städtische Arbeiter 0130 2 Stellen,  
0810 2x ½ Stelle, 1120 2 Stellen, 1300 1 Stelle, 1320  
1 Stelle von EG 5 auf EG 6

Dafür: 13          Dagegen: 17          Enthaltungen: 2

Stv. Pfau befand sich während der Abstimmung zu  
diesem Punkt nicht im Sitzungssaal.

Damit hat die Stadtverordnetenversammlung den Zif-  
fern 1 bis 4 und 6 zugestimmt, die übrigen Ziffern  
allerdings abgelehnt. Über den Punkt „Förderung der

Jugendarbeit, Erhöhung des Zuschusses für das Ganztagsangebot „Eckhard-Vonholdt-Schule“ ist nicht abgestimmt worden, da sich dieser Punkt durch vorhergehende Abstimmungen erledigt hat.

### **E) Änderungsanträge der Fraktion Die Linke zum Haushaltsplan 2019**

Produkt 0421 Förderung der Kulturpflege  
Gedenkveranstaltung „Reichspogromnacht“ = 1.500 € erhöhen auf 2.500 €

Dafür: 29                      Dagegen: -                      Enthaltungen: 4

Damit ist dem Änderungsantrag zugestimmt worden.

Über die anderen drei o. a. gestellten Anträge ist nicht abgestimmt worden, da sich diese Punkte durch vorhergehende Abstimmungen erledigt haben.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den vorgelegten Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2018 bis 2022 unter Berücksichtigung der für das Investitionsprogramm relevanten und beschlossenen Anträge mit folgendem Ergebnis:

Dafür: 28                      Dagegen: 1                      Enthaltungen: 4

Damit hat die Stadtverordnetenversammlung dem Investitionsprogramm für die Jahre 2018 bis 2022 in der anliegenden Fassung (siehe Beschlussbuch Seite 2512 bis Seite 2519) unter Berücksichtigung der o. a. beschlossenen Änderungsanträge – soweit relevant – zugestimmt.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den vorgelegten Entwurf des Haushaltsplanes 2019 unter Berücksichtigung der beschlossenen Anträge mit folgendem Ergebnis:

Dafür: 26                      Dagegen: 5                      Enthaltungen: 2

Damit hat die Stadtverordnetenversammlung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 der Stadt Schwalmstadt in der anliegenden Fassung (siehe Beschlussbuch Seite 2272 bis Seite 2573) unter Berücksichtigung der o. a. beschlossenen Änderungsanträge zugestimmt.

**Punkt 311 (5) Anbau Kita „Wiegelsweg“, Planungen zum „Selberkochen“ sowie Mehrkosten für die Ausstattung der „Frischküche“**

Aktenzeichen:  
461.71

Die Planungen der Kita-Leitung zum „Selberkochen“ werden begrüßt, die Mehrkosten für die Ausstattung der „Frischküche“ gegenüber einer reinen „Ausgabeküche“ in Höhe von 20.000,00 € werden genehmigt. Diese Mehrkosten sind in den Entwurf des Haushalts 2019 aufzunehmen.

Dafür: 20                      Dagegen: 13                      Enthaltungen: -

**Punkt 312 (6) Beförderung von Kindergartenkindern zu den städtischen Kindertageseinrichtungen „Zwergenschatz“ und „Hosenmatz“**

Aktenzeichen:  
460.35

Stv. Gebauer regt namens der SPD-Fraktion an, zu prüfen, ob das anzuschaffende Fahrzeug in ein Carsharing-System eingebunden werden kann.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Kostenkalkulation bzgl. der Beförderung von Kindergartenkindern zu den städtischen Kindertageseinrichtungen „Zwergenschatz“ und „Hosenmatz“ zur Kenntnis.

Der Mittelumschichtung vom Produkt 0510 (Soziale Angelegenheit) zum Produkt 0620 (Kinderbetreuung in Kindertagesstätten) zur Beschaffung eines Kleinbusses für die Kindertageseinrichtungen wird zugestimmt.

Darüber hinaus ist im Haushalt 2019 für die Anschaffung eines Kindergartenbusses ein Betrag in Höhe von 19.500,00 € zu veranschlagen.

Dafür: 26                      Dagegen: -                      Enthaltungen: 7

**Punkt 313 (7) Besetzung des Ortsgerichtes Schwalmstadt II mit den Stadtteilen, Ascherode, Niedergrenzebach, Trutzhain und Ziegenhain; Benennung eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers**

Aktenzeichen:  
084.11:NEUWAHL OG II-  
2019

Die Stadtverordnetenversammlung benennt Herrn Thorsten Griesel, Am Gebind 11, 34613 Schwalmstadt-Niedergrenze-

bach, zum stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher für das Ortsgericht Schwalmstadt II.

Dafür: 31                      Dagegen: -                      Enthaltungen: -

Die Stv'en Theis und Walck befanden sich während der Beratung und Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal.

### **Punkt 314 (8)**

#### **Freibad Ziegenhain; Sanierung Nichtschwimmerbecken**

Aktenzeichen:  
574.12: SCHWIMMBECKEN/  
NICHTSCHWIMMER-  
BECKEN

Die Beckensanierung ist nun zügig voranzutreiben. Die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung ist in den Ausschüssen vorzustellen. Die fehlenden Mittel in Höhe von 280.000 € werden in den Haushalt 2019 eingestellt.

Dafür: 32                      Dagegen: -                      Enthaltungen: -

Stv. Eroglu befand sich während der Beratung und Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal.

### **Punkt 315 (9)**

#### **Ausbau der Knüllstraße, Niedergrenzebach**

Aktenzeichen:  
656.22

StvV. Otto legt zunächst dar, dass sich die Ausschüsse dafür ausgesprochen haben, den Beschlussvorschlag des Magistrats um folgenden Satz zu ergänzen:

„Eine Anwohnerversammlung ist durchzuführen.“

Darüber hinaus habe der Bauausschuss noch folgenden Zusatz empfohlen:

„Der Sperrvermerk wird aufgehoben.“

Stv. Theis stellt namens der CDU-Fraktion folgenden Änderungsantrag:

„Die Planung ist dahingehend zu ändern, dass die Knüllstraße auf eine Mindestbreite von 6,5 Metern ausgebaut wird. Der Magistrat wird beauftragt, Gespräche zur Kostenübernahme der Mehrkosten mit Hessen Mobil zu führen. Sollten diese Gespräche kein positives Ergebnis bringen, sind diese Mehrkosten vom städtischen Haushalt (ohne Anliegerbeteiligung) zu bestreiten.“

Die Abstimmung zu diesem Änderungsantrag bringt folgendes Ergebnis:

Dafür: 12                      Dagegen: 19                      Enthaltungen: 2

Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt und es erfolgt die Abstimmung zum Beschlussvorschlag des Magistrats sowie zu den durch die Ausschüsse empfohlenen Ergänzungen, wobei diese getrennt abgestimmt werden.

Beschluss:

Die Knüllstraße in Niedergrenzebach ist ab 2019 auszubauen. Eine Anwohnergemeinschaft ist durchzuführen.

Dafür: 30                      Dagegen: 1                      Enthaltungen: 2

Der Sperrvermerk wird aufgehoben.

Dafür: 25                      Dagegen: -                      Enthaltungen: 8

**Punkt 316 (10)                      Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24. März 2019 betr. Klimaschutzbeauftragte/r**

Aktenzeichen:  
794.02

Stv. Dr. Riege gibt namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu dem o. a. Antrag.

Im Anschluss nimmt Stv. Dr. Schmitt, FDP-Fraktion, Stellung zu der Angelegenheit.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, eine Klimaschutzbeauftragte bzw. einen Klimaschutzbeauftragten zu benennen.

Dafür: 29                      Dagegen: -                      Enthaltungen: 4

**Ende öffentlicher Teil der Sitzung!**

**Punkt 317 (11)                      Grundstücksangelegenheiten**

Wurde behandelt.